

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

315 (17.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Erstes Blatt.

Dienstag den 17. November

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 38384. Die am 1. Dezember l. J. vorzunehmende Volkszählung betreffend.
An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Gemäß Verordnung vom 21. v. Mts., Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 31, ist am 1. Dezember l. J. die Volkszählung in allen Gemeinden vorzunehmen.

Die Gemeinderäthe werden daher aufgefordert, alle nach dieser Verordnung erforderlichen Vorarbeiten, Bestellung der Zählungskommissionen, §. 8, Abgrenzung der Zählungsbezirke, §. 9, Ernennung der Zähler, §. 10, schleunigst vorzunehmen und bis längstens den 20. d. M. gemäß §. 8 der Verordnung anher zu berichten, ob der Gemeinderath selbst als Zählungskommission thätig sein wird oder aus welchen anderen Personen die Zählungskommission gebildet wird. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß das in §. 11, 12 und 13 vorgeschriebene Zählungsgeschäft rechtzeitig, pünktlich und vollständig erledigt werde.

Vor Ablauf des Monats Dezember erwarten wir den nach §. 13 vorgeschriebenen Anzeigebericht.

Den Gemeinderäthen wird die pünktlichste und gewissenhafteste Ausführung der in der Verordnung vorgeschriebenen Arbeiten dringend empfohlen.

Karlsruhe, den 16. November 1885.

Großb. Bezirksamt.
v. Breun.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Unsere Anstalt gibt fortwährend Darlehen:

1. gegen bedingenes erstes Unterpand in Liegenschaften;
2. gegen faustpfändliche Sicherheit in soliden Werthpapieren.

Die näheren Darlehensbedingungen sind bei der unterfertigten Verwaltung zu erfragen.

Karlsruhe, den 12. November 1885.

3.3.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Kolonial-Verein.

Wir beehren uns, die Mitglieder unseres Vereines und alle Freunde unserer Bestrebungen zu der am

Freitag den 20. l. Mts., Abends 1/2 9 Uhr,
im Saale der Fiederhalle (früherer Palmengarten)

stattfindenden **Hauptversammlung** ergebenst einzuladen.

Tagesordnung: Bericht unseres Delegirten über die Vorstandssitzung zu Düsseldorf (**Südbrasilisches Kolonisations-Unternehmen**, Stand des Flegel'schen Unternehmens im Niger-Benne-Gebiet u. A.), Stellung des Kolonial-Vereines zu der Branntwein-Einfuhr in den deutschen Hoheit unterstehenden Kolonial-Gebieten, Antrag auf eine Resolution über Ergänzung des deutschen Gesellschaftsrechtes, Anträge aus der Versammlung.
Wir bitten um recht zahlreichen Besuch.

Karlsruhe, den 14. November 1885.

Der Vorstand des mittelbadischen Zweigvereins.

21.

Schenkel.

Welpwaaren-Versteigerung.

3.3. **Dienstag den 17. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Geschäftsaufgabe in meinem Lokal, Zähringerstraße 29, im Auftrag gegen Baarzahlung versteigert:
eine Partie Welpwäpchen, 1 Pelertine, diverse Damenbarets, 1 Jtismuff, 7 verschiedene Schlupfer, 27 verschiedene Boas, 1 Knabenpelztragen, 5 verschiedene Krügen, 1 Collier von Jtits, 6 Jagdtaschen, 1 Paar große Pelzhandschuhe, 1 Knabenmuff von Wiber, 12 Paar Manschetten, 1 Jagdmuff, 10 Paar kleine Handschuhe, 2 Fußsäcke, sowie noch eine große Partie fertige und unfertige Waaren, Rehdecken u. s. w.;

ferner noch eine große Partie Bett- und Handtücher, zum Theil noch neu, Tischdecken und Bodenläufer, Mädchenhüte zc.

Liebhaber werden höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß des Rentners Ludwig Becker von hier wird der Theilung wegen am

Dienstag den 17. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftlokale des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 124 a, 2. Stock,

das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 110, neben Stadtrath Dr. W. Speemann, anderseits neben Hauptmann Fr. Fischer's Kinder geleghenen dreistöckige Wohnhaus mit Zugehör, veranschlagt zu

49000 M.

zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei bemerkt wird, daß der Schätzungspreis bereits angeboten ist und dem Höchstgebote der endgiltige Zuschlag ertbeilt wird. Die weiteren Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Karlsruhe, den 7. November 1885.
Bender, Notar.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 19. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

1 Kommode, 1 Nachttischchen, 1 runden Tisch, 1 Bettstätte mit Seegrasmatratze und noch einige andere Stücke.

Karlsruhe, den 15. November 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Friedrichsthal.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 20. d. Mts.,

Vormittags 12 Uhr,

werde ich im Gemeindehaus zu Friedrichsthal gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

1 Stub (schwarzblech) und ungefähr 8-11 Str. Tabak.

Karlsruhe, den 15. November 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

3.3. Karlstraße 57 sind 2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete Herrschaftswohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später die Eckwohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Kriegstraße 40 e, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellern, nebst Gas- und Wasserleitungs-Einrichtung, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Seiffingstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldbornstraße 12 ist im Hinterhause eine hübsche, helle Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Sofort zu vermieten:

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 ist ein schöner Verkaufsladen mit Kontor, sowie der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Sofort beziehbar:

Kaiserstraße 133 (dem Museum gegenüber) im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung zc. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein kleiner Laden in bester Lage der Kaiserstraße, auch zu Bureauzwecken geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei W. Gutkunst, Kaiserstraße 102 a.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine Familie sucht eine möblierte Wohnung von 5-7 Zimmern mit Zugehör für einige Wintermonate vom Januar an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, im westl. Stadtteil und den Forderungen der Neuzeit entsprechend, wird auf April für eine einzelne Dame gesucht. Offerten unter Chiffre A. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer an einen Herrn Offizier oder Einjährig-Freiwilligen sogleich oder später zu vermieten.

* 3.3. Lessingstraße 36 ist im 1. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Birkel 5, 2 Treppen hoch.

6.2. Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. In gesunder, angenehmer Lage des westlichen Stadtteils, in nächster Nähe des Lehrerseminars, sind 1 bis 2 gut möblierte Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt K a s i' s Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Herrenstraße 22 im 1. Stock links.

* Schützenstraße 78, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Bürgerstraße 12 im 2. Stock.

— Ein Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an zwei Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 93 im 2. Stock.

* Röhlingerstraße 106 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder auf später zu vermieten: Bestenbstraße 20 zu ebener Erde. 3.2.

Ein Atelier
mit reinem Nordlicht und möbliertem Schlafzimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 237.

Stallung
für 1 bis 2 Pferde und Zugehör ist Schirmerstr. 5 zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
2.2. Ein Mitglied der II. Kammer sucht 2 gut möblierte Zimmer, wozüglich im 2. Stock und nicht allzuweit vom Ständehaus entfernt, zu mieten. Allenfallsige Antworten sammt Preisangabe bittet man bei Frau Fortinspektor Bernhard Wittwe, Birkel 31, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, junges, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, Zimmer- und Kleiderreinigen gründlich versteht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 5 im 4. Stock, die vordere Stiege, bei K. R i g h a u p t.

F. * 2.2. Kellnerinnen, Spülmädchen, Mädchen, welche einfach und gut bürgerlich kochen können, finden sogleich Stellen hier und auswärts durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

U. Sch. 3.3. Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen Büffetjungfern, Beschließerinnen u. Erzieherinnen zc. finden sofort u. auf's Ziel Stellen hier u. auswärts durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

2.2. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle in einem Herrschaftshause. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten willig besorgt sowie Liebe zu Kindern hat, und ein gutes Zimmermädchen suchen Stellen entweder sofort oder auf Weihnachten. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein zuverlässiges, gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Zahnstraße 10 im 2. Stock.

Associé,

ein stiller, mit ca. 6000-8000 Mk., unter Sicherstellung seines Kapitals, wird für ein nachweislich rentables Geschäft gesucht. Schriftliche Offerten bittet man unter F. W. 14 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Als Oberkellner

sucht man für ein bliesiges Hotel einen soliden jungen Mann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. * 2.2.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Für ein Cigarrengeschäft wird ein solides Mädchen aus guter Familie zur Ausbilde während der Nachmittagsstunden gesucht. Offerten unter A. S. Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

3.2. Eine Jungfer, welche schon gebient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch Zimmer macht und glätten sowie fein waschen kann, wird auf 1. Dezember gesucht.

Eine Köchin, welche perfekt kochen kann, aber auch Hausarbeit mit übernimmt, wird für einen kleinen Haushalt auf 1. Januar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Als Hausbursche

sucht ein anständiger, eben vom Militär beurlaubter junger Mann Stelle, sei es in einem kaufmännischen oder andern Geschäft. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein Junge aus guter Familie kann das Tapeziergeschäft erlernen. Näheres Spitalstraße 41.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Herren- und Damenwäsche, sowie Damen- und Kinderkleider, auch ganze Aussteuern werden in und außer dem Hause billig und pünktlich angefertigt: Luisenstraße 28 im 1. Stock.

Frauen- und Kindergarderobe
jeder Art wird in und außer dem Hause nach dem Journal angefertigt. Schöne Arbeit bei billigster Berechnung wird zugesichert. Näheres bei Frau Renz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 2.2.

Puppenköpfe und Puppenkörper
werden bei billiger Berechnung wie neu hergerichtet: Stephanienstr. 34, Seitenbau, 1 Treppe hoch. * 2.2.

Eine Pug- und Kleidermacherin
empfiehlt sich bestens und werden Costüme zu den billigsten Preisen angefertigt. Näheres Schützenstraße 10. * 2.2.

Entlaufener Hund.

* Ein kleiner, schwarzer, halbbrunneflecker **V i n t s c h e r** hat sich Samstag Abend verlaufen. Wer denselben Mühlburger Allee 7 wieder bringt, erhält eine gute Belohnung.

Haus-Verkauf.

3.2. Zwischen der Waldhorn- und Kronenstraße ist ein neu erbautes Haus unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Bewerber werden ersucht, ihre Adresse unter Nr. 120 B. im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Herd-Verkauf.

2.2. Ein guter Herd (von Biedermann) ist zu verkaufen: Waldstraße 55 (Ludwigsplatz).

Verkaufs-Anzeigen.

1 Bäckerschäft,
1 großer Küchentisch,
1 Obstschrank,
1 Klafenschrank
sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Chassepotgewehr, als Andenken geeignet, ist zu verkaufen: Luisenstraße 87 im dritten Stock rechts.

Ein noch ganz neuer Damenmantel ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 175 im 3. Stock des Hinterhauses. Zu erfragen von 10 Uhr an.

* 4.4. Ein mittelgroßer Herd mit Rohr und großem Schiff ist sofort billig zu verkaufen: Schloßplatz 8.

* Ein größeres Quantum Backsteine und Ziegel, gebrauchte, ist zu verkaufen. Näheres bei Haag, Luisenstraße 87.

* Zwei ganz gut erhaltene Wintermäntel, für junge Mädchen passend, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 10 im Hinterhaus, 2. Stock.

D a c h s h u n d,

ein junger, brauner und gelb gefleckt, reine Rasse, ist Schirmerstraße 5 zu verkaufen.

Grünwinkel.

2.2. Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine Breaht billig zu verkaufen: Haus Nr. 65.

Zwei Häuser,

das eine im östlichen und das andere im westlichen Stadtteil, mit Hof, Hinter- oder Seitengebäude, wovon eines mit Einfahrt, werden zu kaufen gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Grundstück-Gesuch.

2.2. Wer in der Nähe Karlsrube's auf Karlsruher, Mühlburger oder Beiertheimer Gemarkung oder in der Nähe des Durlacherthores ein Grundstück zu verkaufen hat, dessen Breite ca. 40 Laufmeter und dessen Tiefe ca. 150 Laufmeter beträgt, wolle unter genauer Angabe der Lage, des Flächeninhalts und des Preises per □ Meter das Offert unter L. G. 100 an das Kontor des Tagblattes möglichst bald einreichen.

Kauf-Gesuch.

* 2.2. Ein gebrauchter, zweirädriger Karren, welcher sich zum Flaschenbier-Transport eignet, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 4.1.

Unterricht.

Mittwoch den 18. und
Donnerstag den 19. Nov.

beginnen neue Curse in
Schönschreiben:

Deutsch, Englisch (Latein), Ronde
und alle Pierschriften.

Buchführung:

einfache und doppelte;

kaufm. Rechnen;
Stenographie.

Otto Autenrieth,
Bahnhofstraße 6,
parterre, 2.2.
nächst der Ettlingerstraße.

Den allerhöchsten Preis
für getragene Kleider, Stiefel, Betten,
Möbel, altes Gold und Silber zc. zählt
Ed. Lämmle,
101 Kaiserstraße 101.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Thee, eine vorzügliche Sorte,
in Dosen verpackt, ist soeben
eingetroffen bei 7.4.
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

En gros! Die En détail!
Brettoner Lebkücherei
von *2.2.
C. Freund,
Conditor,
Kronenstraße 45,
empfiehlt ihre garantiert reinen
Honiglebkuchen in en gros
& en détail.

Auf heute:
Nebe,
Nebziemer,
Nebchlegel,
Nebbüge,
Hasen, 3.3.
Fasonen,
Schneppen,
Feldhühner,
Wildenten und zahme,
Bratgänse,
Poularden, franzöf.,
Hahnen, italien., sowie
Kleinere Hahnen
empfiehlt in ganz frischer Waare zu
äußerstem Preise
G. Pfirrmann,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Extra schöne, süße
Dauer-Maroni
stets am billigsten bei
J. Hüber,
Karl-Friedrichstraße 15.

Vorzügl. Nahrungsmittel
für Säuglinge
ist der seit Jahren rühmlichst bekannte, ärztlich
empfohlene, am dem Laboratorium des kgl. bayr.
Gewerbemuseums analysirte
Kinder-Zwieback (1/2 Kil. M. 1.03)
aus der Fabrik von Jean Heinrich in Fürth.
Denselben empfiehlt stets frisch G. Starke, Kai-
serstraße 92. 6.5.

Sträßburger Sauerfrant
in frischer Sendung und vorzüglicher Qua-
lität empfiehlt bestens
L. Fritz,
6.5. 26 Kaiserstraße 26.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
"Ritterbräu
Schweinger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Grossh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Feinster Blüthengeist
aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt hier,
reich parfümirt, für Toilette und
Bäder zc., empfiehlt bestens
L. Haemer,
Parfümerie- und Friseur-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M.,
Eau de quinine (Chinarindenhaar-
wasser) à 1 M. 50 Pf.
aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
prämirt Landes-Ausst. 1882,
verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie
das Ausgehen der Haare, deren Wachsthum außer-
ordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.
Zu haben bei Hoflieferant Carl Walzacher,
Lammstraße 5. 10.3.

Nach Ausspruch
eines berühmten H. Universitäts-Professors wären
bei künftigen Generationen wenig od. keine Kahl-
köpfe mehr zu erwarten, wenn man sich von Jugend
auf statt der schädlichen Oele und Pomaden aus-
schließlich des
Haarwassers von C. Retter, München,
bedienen würde, welches allein Alles enthält, was
einer rationalen Haar- und Kopfhautpflege dienlich
ist. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1.10 bei den Herren
J. Käst, Kaiserstraße 54, und G. Schneider,
Amalienstraße 29.

6.1. Schönheit ist eine Zierde.
Prehn's
Sandmandel-
Skleie beseitigt jedes
Hautübel, als:
Mitesser, Finnen, Som-
mersprossen, Hitzblätter etc.
Büchse 60 4 u. 1 4 bei
Friedrich Bloss, F. Wolff & Sohn's Détail!

Virginia-Vaseline-Seife,
die mildeste Toilette-Seife,
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
Parfümeriehandlung,
3.3. 4 Karl-Friedrichstraße 4.


Zurückgesetzt:
Winterhandschuhe
empfehle eine größere Parthie
zum halben Preise. 12.8.
K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185.

System Prof. Dr. Jäger.
Normal-
Hemden, Hemdhosen,
Jacken, Leibbinden,
Socken, Hosen,
Cravatten, Hosenträger,
Volle Garantie für reine und beste
Qualität Wolle. Naturächte Farben,
richtige Façon nach Vorschrift. Anfer-
tigungen nach Maass werden bestens be-
sorgt; schriftliche Bestellungen promp-
test ausgeführt.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Wollene
Kinderkleidchen und Röckchen,
Capuzen, Kinderkittel,
Handschuhe,
Damen- und Kinderstrümpfe,
Beinlängen und Socken,
Unterröcke,
Unterjacken, Beinkleider,
Chenille- und seidene Tücher,
Muffe und Boas zc.
empfiehlt zu
äußerst billigen Preisen
in nur solider Waare
Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135,
zwischen Marktplatz und der kl. Kirche.
Eine größere Parthie
wollene Tücher
zu ermäßigten Preisen. 2.1.

Wollene
Damen- und Kinderstrümpfe,
vorzügliche Qualitäten,
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Joseph Halle,
Kaiserstrasse 96.
2.2.

In
anerkannt
bestem Schnitt
die grösste Auswahl von
Herren-Hemden.
Hemden, Unterhosen etc.
nach Maass unter Garantie
rasch und prompt bei
August Schulz,
Herrenstrasse
Nr. 24.

St. Galler Stickereien,
solide Waare, enorm billig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Damen-
Filz- und Seiden-
Hüte,
Kinder-Hüte,
Tüll- und Linon-
Façons,
Fantasie- und Strauss-
Federn,
Bänder, Samme,
**Tüll- u. Spitzen-
Schleier,**
Agraffen, Hutnadeln,
Pompons etc.
empfehl billigt
W. Pfeifer,
Kaiserstrasse 201,
nächst der Waldstrasse.

Jagdwesten
von den billigsten bis hochfeinsten Qua-
litäten empfehlen in grösster Auswahl
Himmelheber & Vier,
6.4. Wäsche-Fabrik.

Taschentücher
zu Fabrikpreisen, äusserst billig, in
grösster Auswahl empfiehlt
August Schulz,
9.3. Herrenstrasse 24.

Billigste Einkaufsquelle für Herren:
Herbst- u. Winterpaletots
von 15—50 M. empfiehlt in grösster
Auswahl bei festen Preisen weit
billiger wie anderwärts
Fritz Mayer,
3.1. 38 Kaiserstrasse 38.

Jagdwesten
von M. 3.00 an
bis zu den hochfeinsten in
Kammgarn empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Wollwaren
aller Art empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
L. Lautenschläger,
Posamentier,
6.4. Bähringerstrasse 60.

Ritterstrasse 4, am Zirkel.
Nur haltbarste Fabrikate stets
neueste Dessins
Vorhangstoffe
zu jedem Preis.
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141, am Marktplatz.

Enorm billig
neu eingetroffen:
Ein Posten weiße leinene
Taschentücher
das Duzend Mark 2.—
W. Fuhrländer Nachf.,
54 Kaiserstrasse 54.

Unterjacken
für Herren und Damen
von 90 Pfg. an
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Gamaschen
für
Damen und Herren
empfehl in großer Auswahl
W. Finckh's Nachfolger,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Neu!
Eigenes Engagement:
Patent-Unterröcke
für den Winter,
aus bestem warmen und soliden Stoff
gearbeitet, in schönen grau-, braun- und
rothmelirten, gestreiften und getupften
Dessins, der Mode
■ Mf. 2.80. ■
W. Fuhrländer Nachf.,
54 Kaiserstrasse 54.

Wollene
Bett- und Pferddecken
in grau
das Stück M. 2.—, 2.30, 3.— und 3.30,
in carirt
das Stück M. 4.—, 4.50 und 5.—,
in gelb
das Stück M. 5.—, 5.50 und 6.—,
in roth
das Stück M. 5.—, 5.50, 6.— und 8.—.
W. Fuhrländer Nachf.,
54 Kaiserstrasse 54.

Winterschuhe, Winterstiefel
sowie alle Sorten Schuhe und Stiefel in
ganz solider Arbeit werden billigt abgegeben
in dem Schuh- und Stiefellager von
L. Wacker sen.,
3.1. Waldstrasse 37.

Griechische Weine.
Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**



Hochzeits-, Verlobungs-
und ^{96.}
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Feine  

Spielkarten,
als: Whist, Piquet, Patience, Cego,
Deutsche, Sansprendre, Lenormand,
Taroc, Bezique etc.,
besondere Neuheit:
Weigel's Luxus-Spielkarten
nach den Originalen im Besitze
Sr. Kaiserl. Hoheit des Kronprinzen
des Deutschen Reiches und von
Preussen;
Deutsche gezeichnet von L. Burger,
Französische gezeichnet von E.
Döpler d. J.
empfehlen 6.2.

Gebr. Leichtlin,
 Niederlage
für
Baden. 



W. Göttle
empfiehlt
sein grosses Lager
geschmackvoller
und billiger
Gaslüstres,
Speisezimmerlampen,
Ampeln, Laternen
145. etc. etc.
unter Zusicherung
solidester
Bedienung.

Laubsäg-Holz,
sehr schönes, in
**Ahorn und
Nussbaum**
empfiehlt die
Werkzeughandlung
von **Heinrich Lange,**
28 Herrenstraße 28.

Spar-Kochherde
in grosser Auswahl sind zu billigem Preise zu ha-
ben in der Eisenhandlung von
S. Schwarzenberger,
Schützenstraße 73.

Rheinische Schaumwein-Kellerei
Mueller & Cie., Mannheim.
Allgemein beliebte Marken.
Germania-Sect || **Rheingold**
Crémant blanc || Hochheimer
Crémant rosé. || Mosel-Blume.
Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.
Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst,** Leopoldstrasse 25.

Eine frische Sendung
Mainauer Rahmkäse,
das Allerfeinste, was nur in diesem Artikel geliefert werden kann, ist einge-
troffen und empfiehlt bestens
W. Erb, am Spitalplatz.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren
bei
F. Wilhelm Doering.
10.3. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Regulir-Füllöfen,
sowie alle übrigen Sorten Oefen, Kochherde,
Kohlenbehälter, Kohlenlöffel, empfehlen
in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen
J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

**Ausverkauf in Oefen wegen
Aufgabe des Artikels.**
**Regulirfüllöfen, Säulenöfen,
Ovalöfen, Kohlenkästen, Feuerge-
räthe**
zu äusserst billigen Preisen.
J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Verzinnt

wird täglich aller Art Geschirr mit reinem englischen Zinn in der **Kupferschmiede** von

H. Bock,

3.1. Bähringerstraße 106.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Eiset- & Sadeinrichtungen, — Saublecherei — Reparaturen, unter Garantie billigt.

A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Vorkommende Reparaturen an:

Zug-Jalousien (Brettchen-Vorhänge), als: Ring, Rollen, Walzen und Stahlband-Construction, besorgt

C. Däschner,

4.4. Schillerstraße 20.

Zum Abschlusse

von **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisch,** Agent, Ludwigplatz Nr. 57.

Hôtel Grüner Hof.

Tagesplatte:

Kalbshkopf en tortue 70 Pf. nebst reichhaltiger Speisekarte.

Café-Restaurant Prinz Carl.

Heute früh **Wellfleisch**, Abends feine hausgemachte **Würste** sowie Freiherrl. von Seldeneck'sches **Export-Lagerbier**, direkt vom Faß, empfiehlt bestens

A. Baumann.

Brauerei Fels, Kronenstraße.

* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste**; auch empfehle ich einen vorzüglichen Stoff **Lagerbier**.

J. Vogel.

Frischen Schwartenmagen

empfehlen

K. Somburger, Kronenstraße 20.

Hoppele

sind wieder jeden Tag frisch gedörrt zu haben, der große Sack zu 60 Pf. frei in's Haus.

Fr. Köster,

3.3. Müppurrerstraße 94.

Dankagung.

Für die Wittve und die 7 unmündigen Kinder des verunglückten Maurers **Christof Grether** wurden mir weiter übergeben: Ungenannt 3 M.; C. B. G. 3 M.; Ungenannt 5 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 1 M.; G. B. 1 M.; Herr Hof-schauspieler L. 3 M.; Frau Krautinger 3 M.; Frau F. W. 3 M.; unter der Bezeichnung: „von einigen Damen“ 10 M.; Ungenannt 1 M.; zusammen 35 M., wofür ich im Namen der Wittve öffentlich danke.

Adolf Graf, Maurermeister.

Billigster Einkauf

für gediegene Haus- und Straßen-Kleider.

Crêpe carro in wunderschönen Farben, Meter 40 Pf.,
Crêpe de Perse in neuen Farben, Meter 50 Pf.,
Cheviot d'hiver in gediegener Qualität, Meter 60 Pf.,
Jacquard und **Fantasiestoffe**, Meter 70 Pf.,
Cöper Mélange, doppeltbreit, in schwerer Waare, Meter 90 Pf.,
Cöper Mélange, prima, doppeltbreit, beste Qualität, Meter M. 1.— bis 1.20,

Cöper Mélange façonné in bester Qualität, Meter M. 1.40,
Cachemire, couleur, in allen erdenklichen Farben, Meter 95 Pf. bis M. 1.20,

Satin-Cachemire in allen Farben, Meter M. 1.25,
Satin-Soleil in allen möglichen Farben, Meter M. 1.50,

Plaid in schönen Carros, Meter M. —.30,

Plaid, schwere doppelte Waare, Meter M. 1.—,

Plaid, doppeltbreit, reine Wolle, in feinsten Farbenzusammenstellungen, Meter M. 1.50 bis M. 2.—

Gelegenheitskauf.

Tuch-Loden, doppeltbreit, in ganz schwerer reinwollener Waare,

das Meter M. 1.50, sonstiger Ladenpreis M. 3.— per Meter.

Dieser Artikel ist entschieden das Solideste und Eleganteste der Saison.

Für elegante Promenade- und Gesellschafts-Costümes:

Cachemire, doppeltbreit, ganz reine Wolle, das Meter M. 1.40.

Cachemire, prima, ganz reine Wolle, in allen Saisonfarben, das Meter M. 1.70, 1.90 und 2.—.

Foulé, prima, solides und bestes Tragen zum Herbst, das Meter M. 1.80.

Loden, reinwollene, in vorzüglicher Qualität, das Meter M. 2.—.

Loden-Jacquard, Neuheit der Saison, in feinsten Farben, das Meter M. 2.60.

Bouclé in hocheleganter Ausführung, das Meter M. 3.—.

Loden à Gallons in elegantesten Kompositionen, das Meter M. 3.— und 3.50.

Nouveauté!

Wir kaufen für die Herbstsaison einen großen Posten

abgepasster Costüme,

bestehend aus 4 Meter **Cöper-Loden** mit breiter, hocheleganter Stickerei, zu Röcken passend, die Mode 15, 18, 22, 25 bis 40 M.

Bespartikel als: Velours, Plüsch, Brocat, Damassé etc. etc. enorm billig.

W. Fuhrländer Nachf.,

54 Kaiserstraße 54, parterre und 1. Stock.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum bringe hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich in der **Sirischstraße 70, Ecke der Gartenstraße**, eine

Metzgerei

errichtet habe. Indem ich bestrebt bin, nur gute Waare zum Verkauf zu bringen, bitte ich ein verehrliches Publikum, mir gest. sein Zutrauen schenken zu wollen.

Achtungsvoll

A. Karg.

Eduard Darnbacher,

185^{er} Kaiserstrasse 185,

empfiehlt seine Specialitäten in:

Damenmänteln und Trauerwaaren.

Grösste Auswahl, ausserordentlich billige Preise.

3.2.

— Der Badische Geschäfts-Kalender für 1886. Verlag von J. Lang in Tauberbischofsheim. Dieses interessante Jahr- und zugleich Notizbuch enthält ein vollständiges Verzeichnis aller badischen Staats- und Gemeindebeamten und deren Beamten nach dem neuesten Personalstande, ein vollständiges Ortsverzeichnis Badens mit Angabe der Einwohnerzahl, Postporto-Tarif, Reichstelegraphen-Tarif, Wechselstempel-Tarif, Verhältniszahlen zwischen seitherigem badischen Maß und Gewicht und dem Meter- und Litermaß. Ein Fruchtrechner, Metrische Umwandlungstabelle, Verwandlung bisheriger Maße in sachfähige Gegenstände, Wert bestehender Gold- und Silbermünzen, Umrechnungstabelle von Gulden und Kreuzern in Mark und Pfennig u. s. w. — Staats- und Gemeindebeamten, wie Geschäftsleuten und Landwirthen ist Lang's Geschäfts-Kalender längst ein unentbehrliches Handbuch geworden, derselbe bedarf deshalb einer besonderen Empfehlung nicht.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** von Hamburg und von Havre jeden **Dienstag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** August Bolten, Hamburg.

Auskunft u. Ueberfahrts-Berträge bei: **K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 32 in Karlsruhe** und den General-Agenten in Rammheim: *)

*) Rinder unter 12 bis 6 Jahre, unter 1 Jahr 9. *) **Gesühler Viehschiff, Hobus & Sion, Wollher & v. Medow, Dürr & Müller und G. Schwarzmann in Strassburg i. Elz.**

Photographische Anstalt

von

Karl Schuch,

Serrenstraße 38 (am kath. Kirchenplatz),

empfiehlt sich dem Tit. hiesigen und auswärtigen Publikum unter Zusicherung der feinsten Ausführung von Porträts aller Größen unter billigster Berechnung.

Aufnahmen finden, vermöge vorzüglicher Einrichtungen, bei jeder Witterung statt, so daß ich mich für Aufnahmen von Weihnachtsgeschenken noch ganz besonders empfehle.

10.4.

Vollständige

Küchen-Einrichtungen

empfiehlt zu billigsten gestellten Preisen!

J. Bähr,

Waldstraße 31.

Concurrenz-Ausschreibung.

3.2. Eine Kettenfabrik braucht jährlich **Halfter-, Ziegen- und Kalberketten**, je einige 100 Duzend, sowie mehrere tausend Meter **feine Stückketten**. — Preis-Offerten sind **franko** unter Chiffre **N. 4463 Q** an **Haasenfein & Vogler** in **Basel** zu richten.

Gloekner's Lehrbuch der deutschen Handels-correspondenz, enthaltend mehr als 400 Briefe und Berichte über kaufmännische Angelegenheiten und einen vierfachen Anhang. **2. Auflage.** Herausgegeben von **Aug. Schmidt und Gust. Wagner.** Leipzig, **G. A. Gloekner.** Geh. M. 3, eleg. geb. M. 3.75 (25 Bogen, Rothschilb-Format).

Das vorliegende, ganz eigenartige gebiegene Werk zerfällt in drei Theile, deren erster die Geschäftsbriefe an Kaufleute, deren zweiter die an Privatpersonen und deren dritter die an Behörden umfaßt. Jeder Theil gliedert sich wiederum in zwei Abschnitte. Der erste Abschnitt umfaßt das Allgemeine, das zweite die Briefmuster.

Im allgemeinen Theile wird zunächst die Vorder- und Rückseite des **Couvert's** nicht nur eingehend besprochen, sondern auch durch bildliche Darstellung veranschaulicht und sodann die **innere Einrichtung der Briefe**: die Ueberschrift und Unterschrift, der Eingang und der Schluß, die Anordnung, die Uebergänge, der Umfang, die Nachschriften, das Papier und die Schrift einer eingehenden Betrachtung unterworfen, auch sind **Schriftproben** und ein Verzeichniß der gebräuchlichsten **Abfärbungen** sowie der **Titulaturen**, welche in Deutschland noch immer eine große Rolle spielen, beigegeben worden.

Der zweite Abschnitt verbreitet sich nicht nur über die verschiedenen Arten der kaufm. Briefe, von denen einige in verschiedener Schreibschrift gegeben sind, sondern berücksichtigt auch die telegraphische Correspondenz, das Annonciren und den Verkehr mit dem Amtsgericht und andern Behörden.

Was die Anhänge betrifft, so gibt Anhang A 135 Formulare zu den gebräuchlichsten Kontoarbeiten (Rechnungen, Chefs, Konto-Korrente, Frachtbriefe, Gesellschaftsverträge, Quittungen etc.) und zwar in vorzüglichster typographischer Darstellung. Anhang B enthält eine umfassende kaufm. Proseologie, welche auch entsprechende Verdeutschung und sachliche Erklärung der Kunstausdrücke berücksichtigt, Anhang C umfaßt die Post- und Telegraphentaxe und Anhang D verschiedene Zinstabellen. Ferner erleichtert ein ausführliches Inhaltsverzeichnis die Benutzung des Buches. Da auch die äußere Ausstattung eine ganz vorzügliche ist, so darf dasselbe angelegentlichst empfohlen werden, und dieses um so mehr, da der Preis ein erstaunlich billiger ist.

Todes-Anzeige.

Heute früh 1/6 Uhr verschied im Alter von 19 Jahren unser lieber Sohn

Karl Diehm, Aktuar,

nach langen, harten Leiden, die einer unglücklichen Operation gefolgt waren.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Waldstraße 3, aus statt.

Karlruhe, den 16. November 1885.

Fr. Diehm, Schriftf. **Kath. Diehm.**

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 9. bis 15. November.

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 615.

Der Aufsichtsrath.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 31 vom 14. November 1885.

Inhalt:

Verordnung

des Ministeriums des Innern: die am 1. Dezember 1885 vorzunehmende Volkszählung betreffend.

Die noch vorrätigen **Modell-Costüme** für die **Winter-saison** werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.
 Als besonders preiswürdig empfehle ich

Fertige Costümeeröcke

aus reinwollenen Stoffen, schön drapirt, das Stück von 20 Mark an.

S. Model.

— Costume & Confection. —

J. Jacoby

aus **Baden-Baden.**

Ausstellung der neuesten Modelle in **Costüme u. Confection.**

Karlsruhe, Hotel Germania.

Zurückgesetzt!
 Einige Hundert Stück
 schön garnirte
**Mädchen- und
 Kinderhüte,**
 um damit zu räumen,
 per Stück
 à 3, 4 und 5 Mark.

Modellhüte
 jetzt weit unter
Kostenpreis.



Wegen
 vorgerückter Saison:
 ungarirte Hüte,
 Strauss- & Fantasie-Federn,
 Sammt, Plüsch, Stoffe, Bänder etc.
 sowie alle
Garnir-Artikel
 zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen.

Schleier
 in reichster Auswahl enorm
 billig.

L. Ph. Drescher,

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Die seither angesammelten **Reste** von **Buckskin, Paletotstoffen, Regenmantelstoffen** und **Jaquettestoffen** sind zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.